

	Einleitung	7
I	Die Freiherren von Breidbach-Bürresheim und das »Bürresheimer Ländchen«	11
1	Die Bürresheimer Herren und die Erben ihres Besitzes	12
2	Die Freiherren von Breidbach, Herren zu Bürresheim	13
3	Die Grafen von Renesse als Nachfolger auf Bürresheim	15
4	Das sogenannte Bürresheimer Ländchen	16
II	Wassermühlen und ihre unterschiedlichen Funktionen	21
1	Optimaler Standort von Wassermühlen	21
2	Unterschiedliche Formen von Wasserrädern	23
3	Das Mahl- und Beutelwerk sowie der Ablauf eines Mahlvorganges	26
4	Das Funktionsprinzip von Ölmühlen	31
5	Die Schälrmühle	32
III	Die Breidbach-Bürresheimer Mühlen bis zum 19. Jahrhundert	33
1	Erste Nachweise über die Mühlen im »Bürresheimer Ländchen« und die Erbauer der Mühlen	33

2	Allgemeiner Überblick: Die Pächter der Mühlen im »Bürresheimer Ländchen«	40
3	Die Bürresheimer Mühlen am Schloss	42
3.1	Standort der Mühlen und die Mühlenanlagen	42
3.2	Die Pächter der Bürresheimer Mühlen bis 1771 ..	49
3.2.1	Neliß Hilgers und seine Ehefrau Christine aus Volkesfeld, 1593	50
3.2.2	Jacob Achsen und seine Ehefrau Gertruden aus St. Johann, 1617	51
3.2.3	Conrath Wachtel und seine Ehefrau Anna Kollich aus St. Johann, 1668	52
3.2.4	Hans-Wilhelm Hackenbruch und seine Ehefrau Catharina Bohr, 1685	52
3.2.5	Cirves Hackenbruch aus St. Johann, 1697	53
3.2.6	Niclaß Doerren aus Meßenich, 1703	54
3.2.7	Zirvaß (Servatius) Müller aus Rieden, 1712	55
3.2.8	Niclaß Meyd oder Peter Müller, beide aus St. Johann	57
3.2.9	Johann Leich aus Rieden, 1734	59
3.3	Die Pächter der Mahlmühle ab 1771	61
3.3.1	Johannes (Joannes) Leich, 1771	61
3.3.2	Johann Leich aus St. Johann, 1795	63
3.3.3	Franz Hörter (Hürter) aus Mayen, 1821	64
3.3.4	Matthias Lamberz	66
3.3.5	Simon Bell	66
3.3.6	Peter Schweitzer	67
3.4	Die Pächter der Ölmühle ab 1771	67
3.4.1	Georg Leich aus Bürresheim, 1771	67
3.5	Die Müller der Ölmühle ab 1800	69
3.6	Leistungen und Verpflichtungen aus den Lehensverträgen	71
3.6.1	Die Mühlenpacht	72
3.6.2	Sonstige Verpflichtungen gegenüber den Freiherren von Breidbach-Bürresheim	75
3.7	Einkünfte der Beständer aus der Müllertätigkeit und dem Nebenerwerb	76
3.8	Das Ende der Bürresheimer Mühlen am Schloss	83
3.8.1	Das Ende der Bürresheimer Ölmühle	84
3.8.2	Das Ende der Bürresheimer Mahlmühle	85
4	Die Mühlen am Rehbach	88
4.1	Die Untere Riedener Mühle (Hackenbruchsmühle)	89
4.1.1	Standort und Mühlenanlage	89

4.1.2	Die Pächter der Unteren Riedener Mühle	95
4.1.2.1	Thomas Schneider aus Wehr, 1684	96
4.1.2.2	Joes (Johann) Hackenbroch/Hackenbruch, 1696 .	97
4.1.2.3	Niclaß Hackenbruch und seine Ehefrau Susanna aus St. Johann, 1713.....	98
4.1.2.4	Johannes Hackenbruch aus seine Ehefrau Maria aus Volkesfeld, 1719	101
4.1.2.5	Johannes Hackenbruch und seine Ehefrau Maria Bürr (Buhr), 1731	103
4.1.2.6	Johann Hackenbruch, 1770	106
4.1.2.7	Peter Hackenbruch	110
4.1.3	Verkauf der Unteren Riedener Mühle und die nachfolgenden Eigentümer	112
4.1.3.1	Johann und Matthias Hackenbruch, 1838	112
4.1.3.2	Johann Josef Hackenbruch, Eigentümer der Mahlmühle Peter Josef Buhr und Peter Josef Wagner, Eigentümer der Ölmühle	116
4.1.3.3	Johann Hackenbruch	120
4.1.3.4	Die letzten Müller der Mühle und ihre Stilllegung	121
4.2	Die Obere Riedener Mühle (Trennhäuser-, Schmalberg- Krechel-Mühle)	126
4.2.1	Standort und Mühlenanlage	126
4.2.2	Die Pächter der Oberen Riedener Mühle bis zu ihrem Verkauf im Jahre 1835	132
4.2.2.1	Gilleß Kolb und seine Ehefrau Gertrud, 1655.....	133
4.2.2.2	Claß Müller aus Volkesfeld und seine Ehefrau Christina, 1659	134
4.2.2.3	Antonio Bernardt aus Engeln, 1679	137
4.2.2.4	Anthon Müller von Rieden und seine Ehefrau Marie, 1703	139
4.2.2.5	Niclaß Hackenbruch und seine Ehefrau Katharina Mohr, 1718	142
4.2.2.6	Johann Leich aus Rieden, 1726	144
4.2.2.7	Johann Bell und seine Ehefrau Gertrud aus Rieden, 1733.....	145
4.2.2.8	(Johann) Peter Bell aus Rieden, 1754	146
4.2.2.9	Anton Bell aus Rieden und seine Ehefrau Anna Maria aus Mayen, 1781	151
4.2.2.10	Johann Peter Doetsch, 1808	158
4.2.2.11	Wilhelm oder Arnold Hackenbruch	160
4.2.3	Verkauf der Oberen Riedener Mühle und die Eigentümer/Besitzer bis zu ihrer Stilllegung	161
4.2.3.1	Peter Hubert Schäfer aus Rieden, 1835	151

4.2.3.2	Hubert Gras aus Oberwinter, 1855	163
4.2.3.3	Jakob Trennhäuser aus Lonnig und Johann Trennhäuser aus Rieden, 1860	163
4.2.3.4	Jakob Marx aus Stotzheim, 1923	166
4.2.3.5	Johann Krechel aus Mayen, der letzte Müller der Mühle, 1931	167
4.2.3.6	Die ehemalige Mühle als Privathaus	168
IV	Handelte es sich bei den Mühlen im »Bürresheimer Ländchen« um Bann- und Zwangmühlen?	171
V	Das Ansehen des Müllers in der Gesellschaft	181
VI	Die Lebens- und Arbeitsverhältnisse der Müller und ihrer Familien	187
VII	Schlussbetrachtung	191
	Anhang	
	Quellen	197
	Literatur	199
	Abbildungsnachweis	202